

MATTHÄUS-KURIER

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

Nr. 195

September - November 2023



Evangelisch-Lutherische

Matthäuskirche

Egels - Popens - Wallinghausen



www.matthaeus-kirche.de
kg.wallinghausen@evlka.de



Wo kämen wir hin;
wenn alle sagten;
wo kämen wir hin;
und niemand ginge;
um einmal zu schauen;
wohin man käme;
wenn man ginge.

*Diese Zeilen stammen vom
Schweizer Pfarrer und Lyriker*

*Kurt Marti
(1921–2017).*



Inhalt

Ein gutes Wort	2
Editorial / Auf ein Wort	3
Kirchenvorstandswahl 2024	5
Projektchor	6
Posaunenchor	7
Platt	8
LOSUNGEN UP PLATT 2024	8
Männer / Frauen	9
Männer-Kochgruppe	9
Mitarbeitenden-Fest	10
Mega Kiks	12
Kinderfest am 3. Juni 2023	12
Telefonnummern	13
Kindergottesdienst / Termine	14
Diakoniekollekte	14
Gottesdienst	15
Kirchenkreis / Impressum	16
Reformationslauf	17
Seniorenkreis	18
Konzert Posaunenchor	19
Männersonntag	19
Gemeindefahrt nach Stade	20
Gospelkonzert	22
Glauben	23
Lebendiger Advent	24
Bücherbasar	24
Lesung	25
Frauenkreis	26
Unser Gemeindebüro wird regional	27
Spöldeel	27
Sudan-Partnerschaft	28
Jubelkonfirmation	28
Freud und Leid	29
Sie haben bald Geburtstag ?	29
Jubel-Hochzeit	29

Haben Sie das Titelblatt gesehen?

Nein, nicht bewusst? Dann noch einmal schnell nach vorne geblättert und es sich bitte ansehen! – Ich mag es, wenn sich Vertrautes einfach mal ganz anders darstellt. Mal verrückt, verzerrt oder auf den Kopf gestellt – Perspektivwechsel ist Umparken im Kopf und das ist mitunter recht hilfreich. Auf unserem Titelfoto, das Jörg Salkowski geschossen hat, ist eine Häuserzeile und eine Menschenmenge am Auricher Marktplatz und der berühmte Sous-Turm in einer merkwürdigen Krümmung zu sehen. Da hat einer seinen Tubatrichter fein gewienert, dass er so glänzt wie ein Spiegel.

Dunkler Spiegel



Schon das Neue Testament kennt das Phänomen von „Spiegelungen“. Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief (Kap. 13, Vers 12): „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.“ Es geht ihm um die Vorläufigkeit menschlichen Wissens. Auch die Medizin ist im 21. Jahrhundert noch nicht an ein Ziel gekommen, dass allen Kranken geholfen werden kann. Die Träume, das Weltall zu erkunden, sind zwar keine Träume mehr, aber nur mit aufwändigen Mitteln zu erreichen. JETZT ist noch nicht längst alles offenbar und transparent,

eher haben wir es bei unseren Forschungen und Fortschritten mit Splittern als mit einem Gesamtbild zu tun.

Schöne neue Welt

ChatGTP – (Generative Pre-trained Transformer), dieser moderne Chatbot, der eine künstliche Intelligenz nutzt, kann auf Fragen durch Zugriff auf viele Millionen Texte und weltweit gesammeltes digitales Wissen sekundenschnell antworten; aber manchmal eben auch falsch und unzulänglich. Dort liegt bereits der Hase im Pfeffer, dass die schönen Worte und geschliffenen Texte des ChatGTP in einer rasanten Geschwindigkeit und vermeintlich vertrauten Sprache daherkommen. Wenn man so will, erscheinen uns Ergebnisse des ChatGTP nicht so arg gekrümmt wie in dem Trichter einer Posaune oder wie ein dunkles Bild, sondern sie wirken real, hell und richtig. Fake News und nachprüfbarere Erkenntnisse liegen so nah beieinander. Wer kann das alles voneinander unterscheiden? Doch selbst, wenn unterschieden und entsprechend gekennzeichnet wird, - so haben Forscher der Technischen Hochschule Ingolstadt im Dezember 2022 herausgefunden -, beeinflussen die Ergebnisse des Chatbots das Verhalten der Anwender:innen. (Sebastian Krügel, Technische Hochschule Ingolstadt et al., Scientific Reports).

Wir sehen jetzt durch einen dunklen Spiegel ... diese fast demütige Wahrnehmung des alten Apostel Paulus ist nicht überholt, sondern eine ziemliche Zeitanzeige! Sie hilft sogar 2000 Jahre später, auf dem Teppich und damit kritisch gegenüber schleichender Manipulation zu bleiben. Bei aller Begeisterung für neue Kom-

munikation, die den Alltag von so vielen Menschen erleichtern wird, ist der Schutz der Würde des Einzelnen und die Gabe, selbständig Dinge zu durchdenken, nicht nur eine Aufgabe für Verbraucherschutzverbände, sondern auch eine christliche.

Posaunenchor Abschied von Arnd Dieter Ubben

Der Posaunenchor-Trichter hat es nicht nur wegen seiner interessanten Spiegelung auf die Titelseite geschafft, sondern auch aus dem besonderen Grund, dass unser Posaunenchorleiter Arnd-Dieter Ubben sein Leitungsamt im Posaunenchor der Matthäuskirche niederlegt und sich zukünftig in die zweite Reihe setzt, im Posaunenchor mitspielt, ihm aber nicht mehr vorsteht. Unser herzliches Dankeschön ist Arnd-Dieter Ubben sicher! Unvergessen bleiben sein musikalischer Esprit und der flankierende trockene Humor, mit dem er in so manchen Konzerten Musikstücke, Komponisten oder andere Kuriositäten kommentierte. Auch mit eigenen Kompositionen ging er ins Rennen und hat uns als Gemeinde damit gewonnen. Weitere Einblicke in das Leben und Wirken Arnd-Dieter Ubbens ab Seite 7.

Rückblick halten wir auf das Mitarbeitenden- und Kinderfest am ersten Juni-Wochenende, auf Spiel-Nachmittage im Seniorenkreis und die schöne Gemeindefahrt nach Stade. In den kommenden Wochen stehen fröhliche MEGA-Kinderkirchen-Samstage, Konzert mit dem Posaunenchor (07.10.), der Reformationslauf (31.10.), und besondere Gottesdienste im Advent an: Nine Lessons – englischsprachiger Abendgottesdienst

(1.12) und plattdeutscher Gottesdienst am 1. Advent an.

In weiter Voraussicht beschäftigen wir uns mit den Kirchenvorstandswahlen im März 2024 und suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust an diesem Ehrenamt haben. Es bleibt also spannend. Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Matthäus-Kuriers!

*Pastorin Silke Kampen
& Redaktionsteam*



Liebe Gemeinde, eine Amtszeit neigt sich ihrem Ende. Es ist kaum zu glauben, aber nach sechs Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit im Kirchenvorstand der Matthäuskirchengemeinde stehen am 10. März 2024 wieder Wahlen für eine neue Amtszeit der Mitarbeit im Kirchenvorstand an.

KIRCHENVORSTAND

Der Kirchenvorstand ist ein Gremium, das wichtige Entscheidungen für das Gemeindeleben von über 4000 Gemein-

degliedern trifft, für die gemeindliche Verwaltung und Leitung geradesteht und sich für einen lebendigen Glauben einsetzt. Zehn Frauen und Männer bringen sich persönlich ein und schaffen mit vielen anderen Ehrenamtlichen, mit den Mitarbeitenden in Kirche und auf dem Friedhof sowie mit den Pastoren ein starkes Fundament für unseren christlichen Glauben. Hier wird monatlich an vielen Ideen gestrickt und einfach mit angepackt, wenn Hilfe gebraucht wird. Verschiedene Dienste werden gerecht eingeteilt. Unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind eine Brücke zu den Ortsteilen, gut vernetzt und / oder bringen ihre wunderbaren Talente ein. Sie stellen auch ein geistliches Leitungsamt dar und unterstützen so die pastorale Seelsorge, Gottesdienste, Konfirmandenzeit und Gemeindegarbeit.

KANDIDATINNEN & KANDIDATEN

Zur Vorbereitung auf die Kirchenvorstandswahl braucht es natürlich Kandidatinnen und Kandidaten. Ein paar im Team beabsichtigen weitermachen und manche verabschieden sich aus einer langen ehrenvollen Zeit im Dienst der Gemeinde.

Für die neue Legislaturperiode im Kirchenvorstand ist das eine glückliche Voraussetzung: So können die, die etwas mehr Erfahrung mit der Kirchenvorstandsarbeit haben, die Neuen unterstützen und Zeit geben, in diese Gemeinschaftsaufgabe hineinzufinden.

Wir werden natürlich gleich zu Beginn ein gemeinsames Wochenende haben, um uns gegenseitig besser kennenzulernen und erste Aufgaben abzustecken. Jede und jeder, der ganz neu bei „Kirchens“ ist, sagt ganz freimütig, dass es etwas Zeit braucht, um hineinzuwachsen. Aber keine Bange: Dafür ist Zeit und viel Verständnis – es ist wichtig, als Team zusammen zu wachsen und seine Aufgabe zu entdecken.

VIELFÄLTIG & BUNT

Dem jetzigen Kirchenvorstand ist es wichtig, dass möglichst viele Altersgruppen, möglichst alle Ortsteile und viele Berufsbereiche vertreten sind.

WAS STEHT AN?

Der Umbau kirchlicher Arbeit hat bereits begonnen: Kirche in nachbarschaftlichem Miteinander wird bereits und in Zukunft großgeschrieben, Regionalisierungsprozesse schreiten auch im Kirchenkreis Aurich voran. Mittlerweile sind die Weichen für einen Kirchenverband der Auricher Gemeinden Middels, Plaggenburg, Tannenhäusen-Georgsfeld, Walle, Wiesens-Brockzetel, Egels-Popens-Wallinghausen gestellt, in dem z.B. ein gemeinsames Gemeindebüro geführt wird.

Die Matthäus-Kirchengemeinde macht sich schon seit längerer Zeit Gedanken, wie sie am besten ihre Gebäude und das eigene Gelände nutzt. Hier können



KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

KV Wahl / Projektchor

wir Sachverständige im Bau- und Energiebereich gut gebrauchen! Unsere Planungen in Bezug auf ein neues Pfarrhaus sind nicht vom Tisch, Renovierung des Gemeindehauses in Bezug auf die kommende Nutzung und Energieverbrauch stehen an.

Und natürlich geht es immer wieder darum, den christlichen Glauben frisch und als befreiende Größe in dem Leben eines jeden Menschen zu verkündigen, einladend Gemeindegarbeit zu gestalten und neue Ideen für das vom bisherigen Kirchenvorstand entwickelte Konzept von „Buten und Binnen“ des Gemeindelebens zu finden.

Haben wir da gerade Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Lust, mit anderen zusammen etwas auf die Beine zu stellen, sich selbst neu zu entdecken, mal etwas anderes außerhalb Ihrer sonstigen Aufgaben zu probieren und sich in einer motivierenden Gemeinschaft einzubringen?

SAVE THE DATE: Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Matthäus-Kirchengemeinde haben, melden Sie sich bitte bis zum 18. September 2023 bei uns im Pfarramt: Pastorin Silke Kampen und Pastor Ulrich Menzel

Hier erhalten Sie weitere Informationen, z.B. zur Bereitschaftserklärung, mit der man die Kandidatur formal bestätigt oder zur Möglichkeit, ggf. nur drei Jahre mitzuarbeiten.

Homepage: <https://kirchemitmir.de>

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Interesse und Ihre Fragen!

Pastorin Silke Kampen

Nine Lessons and Carols

Wie in den Vorjahren – vor und nach der Pandemie – soll wieder der traditionelle englischsprachige Gottesdienst „Nine Lessons and Carols“ mit unserem Projektchor stattfinden. Der Chor übt die Lieder an zwei Abenden, Freitag, 17. und 24. November, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus ein.

Der Gottesdienst findet dann am Freitag, 1. Dezember um 19.00 Uhr in der Matthäuskirche statt. Herzliche Einladung! Die Gemeinde wird aufgefordert, in die bekannten Advents- und Weihnachtslieder mit einzustimmen. Neue Mitglieder im Projektchor sind willkommen – bitte einfach zum ersten Probenabend dazukommen!

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an Adrian Mills, Tel.: 04941/62304.



Mit 70 soll's gut gewesen sein:

Arnd-Dieter Ubben gibt die Leitung des Posaunenchores ab.

Im Januar 2013 hat Arnd-Dieter Ubben die Nachfolge seines schwer erkrankten Vorgängers Hermann Tebbenhoff übernommen – so kam ein weiterer Teil seiner vielfältigen musikalischen Arbeit hinzu. Wie kam er überhaupt zur Musik? Und wie kam er in den Posaunenchor der Matthäus-Gemeinde? Also: die Ubbens sind schon seit Generationen in Egels zu Hause. Der junge Arnd-Dieter sollte Lehrer werden, deshalb bekam er Klavierunterricht. (Lehrer mussten Musik machen können!)

Musik war eine neue Welt für den Jungen. Schon bald holte ihn der Musiklehrer Walter Romberger in den Schulchor des Gymnasiums, wo er große Werke, wie z.B. Händels Messias, singen konnte. Bald kam er zusätzlich in einen kleinen Auswahlchor, und als der Musiklehrer für sein Orchester noch einen Bassisten brauchte, gab er Arnd-Dieter einen Kontrabass in die Hände. Er konnte das Spielen des Instruments schnell erlernen und konnte bald darauf im „Collegium Musicum“ mitwirken.

Ungefähr 1966 oder 67, also mit 12 oder 13 Jahren, wurde Arnd-Dieter in den neu gegründeten Posaunenchor der Matthäusgemeinde aufgenommen. (Der Chor bestand ursprünglich aus nur vier Bläsern, Pastor Stickhahn, Hermann Tebbenhoff, Edzard Harms und Peter Jakobs, als Arnd-Dieter einstieg, waren es ca. 12 Mitglieder.)

Eine Unterbrechung brachte die Studienzeit in Hannover. Gleich zu Beginn des Studiums, nämlich bei der Aufnahmeprüfung, hat er seine spätere Frau Angelika

kennengelernt. Nach dem Referendariat wollten beide nach Ostfriesland ziehen. Für Arnd-Dieter war es eine Heimkehr dorthin, wo er aufgewachsen war, nach Egels. Das junge Paar bekam auch prompt Stellen am Ulricianum. Die erste Tat des jungen Musik- und Mathelehrers war es, eine Blechbläser AG zu gründen, zunächst ohne Wissen des Schulleiters! Also – nach dem ersten Klavierunterricht kam immer mehr Musik dazu, und so ist es geblieben und wird in irgendeiner Form auch mit 70 noch weiter so bleiben. Ein kleiner Nachsatz: Man weiß ja von Wilhelm Busch, dass Musik „mit Geräusch verbunden“ ist. Als alle sechs Kinder der Ubbens ausgezogen waren, wurde es den Eltern zu still – also kamen ein paar Hühner und ein Hahn in den Garten! Und noch ein Nachsatz: Der Posaunenchor wird nicht ohne Leitung bleiben, es kommt eine Nachfolgerin für Arnd-Dieter.



Platt

Am 30. September feiert der Verein Plattdüütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V. im Dom zu Verden ein Doppeljubiläum.

Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Plattdüütsch in de Kark liegt 60 Jahre zurück, und vor fünf Jahren wurde der Verein Plattdüütsch in de Kark ins Leben gerufen. Ziel des Vereins ist es, das Evangelium in niederdeutscher Sprache zu verkünden.

Der Festtag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, umrahmt vom plattdeutschen Gospelchor St. Andreas. Pastorin Imke Schwarz und Benita Brunnert moderieren die Veranstaltung. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Mittagsimbiss und ab 14 Uhr die Aktion „Jeidet Platt klingt anners!“, bei der verschiedene plattdeutsche Dialekte aus den Regionen vorgestellt werden. Um 15 Uhr gibt es ein Konzert des Gospelchores, und der Festtag endet gegen 15.45 Uhr mit dem Reisesegen.

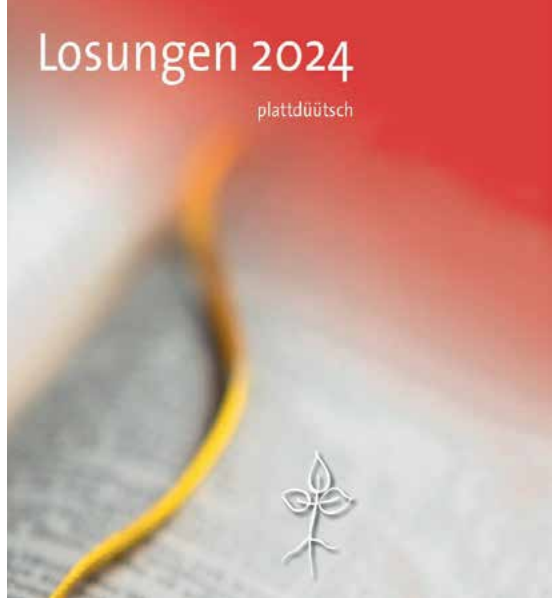


Das Foto zeigt v.l.n.r. den Vorstand: Alfred Böhnke, Jens Wilkens, Ursula Menzel, Friedo Hansen, Imke Schwarz, Carsten Möhlenbrock und Elisabeth Stollberg. (Quelle: Privat)

Wer teilnehmen möchte, meldet sich aus organisatorischen Gründen bis zum 15. September an. Das ist telefonisch bei Alfred und Christa Böhnke unter 04761/6332 möglich. Per E-Mail sind Anmeldungen gerne gesehen unter: kathrin.linkersdoerfer@evlka.de

Losungen 2024

plattdüütsch



LOSUNGEN UP PLATT 2024

Fraagt alltied na Gotts Woord un doot daarna. Elke Dag even de Losung lesen, dat köst nich vööl Tied un kann jo Kraft geven för de hele Dag. De Losungen för 2024 giff dat ok van 't Jahr weer up Platt, se komen in d' Septembermaant in de Bookhannel.

Watmaals weet man nich, wat man mitbrennen sall, wenn man up Visit geht. Wo weer dat denn mit so een lüttje Losungsbook?

De Losungen kösten 7 Euro.

Ji köönt de in de Bookhannel kriegen.

Ji köönt de ok bestellen. Kiekt doch up de Sied van www.plattdüütsch-in-de-kark.de, daar unner „Wat to lesen“, dann mutten Ji aber noch Porto betahlen. Of bi de Oostfreeske Bibelsellskupp, Ostfriesische-Bibelgesellsch@t-online.de, de övernimmt de Versandkosten.

En Wenk: As elke Jahr fieren wi ok dit Jahr an de eerste Sönnndag in de Adventstied, 3. Dezember 2023, en plattdüütsken Gottesdeenst in uns Matthäus-Kark.

Ji sünd all van Harten nöög.

Alwin Pfanne

Der Männerkreis

Halbtagesfahrt nach Nesse

Donnerstag, 31. August 2023
10.00 Uhr Gemeindehaus, Fahrgemeinschaften
u. a. restauriertes Steinhaus Nesse.

Fahrradtour nach Ihlow

Donnerstag, 14. September 2023
10.00 Uhr
Gemeindehaus, Fahrgemeinschaften.
Klosterstätte Ihlow, Aalrucherei Janssen

Halbtagesfahrt nach Werdum

Donnerstag, 28. September 2023
09.30 Uhr
Gemeindehaus, Fahrgemeinschaften
Brauerei Werdum & Neuharlingersiel,

Gottesdienst zum Männersonntag 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023,
10.00 Uhr in der Matthäus-Kirche
Siehe auch Seite 19

Vortrag

Donnerstag, 26. Oktober 2023,
16.00 Uhr Gemeindehaus
mit Hermann Schiefer, Rastede
Thema „Klöster in Ostfriesland“

Vortrag und Gespräch

Donnersag, 30. November 2023,
16.00 Uhr Gemeindehaus
Herr Pastor Menzel referiert

Adventliches Beisammensein

Donnerstag, 07. Dezember 2023
Gemeindehaus

Um verbindliche Anmeldungen
bitte jeweils bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin wird gebeten bei: Ludwig Boy, Telefon: 0 49 41/ 9 90 54 74.

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am
4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus, Heerenkamp 24.

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß, wieviel er besorgen muss.

Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16
E-mail: kochen@matthaeus-kirche.de

Der Frauenkreis

jeweils um 19:30
hat folgende Programmpunkte:
6. September Grillfest
4. Oktober Bilderabend
1. November Quiz und Rätselabend
6. Dezember Adventsfeier

Frauentreff – Termine

13.09. Treffen im Gemeindehaus
mit Pastor Ulrich Menzel
11.10. Treffen Gemeindehaus
08.11. Bastelabend
13.12. Adventsfeier

Mitarbeitenden-Fest

Nach einigen Jahren wurden endlich einmal wieder die Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde geehrt! Am Sonntag, den 4. Juni kamen ca. 80 Teilnehmer zu dieser Veranstaltung. Um 11 Uhr fingen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst an, in dem immer wieder deutlich gemacht wurde, dass jeder einzelne ein Segen für die Gemeinde ist und ohne die ehrenamtlichen Gemeindeglieder nichts in unserer Kirche läuft. In der Zwischenzeit hatten zwei Männer der „Wallster Kochgruppe“ eine Paella zubereitet, die mit großem Appetit verspeist wurde. Dazu standen verschiedene Getränke bereit. Alle Teilnehmer kamen schnell ins Gespräch und es kam zu einem regen Gedankenaustausch. Um sich noch besser kennenlernen zu können, hatte unser Pastor Ulrich Menzel ein Kennenlern-Bingo ausgearbeitet. Verschiedene Fragen konnten nur beantwortet werden, indem man sich mit anderen Teilnehmern austauschte. Das führte zu viel Spaß und Gelächter! Auch die Jonglier-Gruppe des MTV konnte die Gemeindeglieder zum Mitmachen bewegen und so wurden bei vielen neue Talente entdeckt. Langsam ging das Fest zu Ende, doch bekanntlich kommt das Beste ja zum Schluss! Nachdem sich alle noch einmal in der Kirche versammelt



hatten und das Kennenlern-Bingo aufgelöst worden war, spielten fünf Saxophonisten des „GoldSaxEnsemble“ unter der Leitung von Uwe Heger in einem kleinen Konzert bekannte Melodien und Stücke aus verschiedenen Bereichen der Musik. Von Bob Dylan über James Last, von den Comedian Harmonists zu George Gershwin, von Gheorghe Zamfir bis zu „Havenu Shalom Aleichem“ und zum Abschluss „Wochenend und Sonnenschein“! Die Musiker wurden nach mehreren Zugaben mit Standing Ovation verabschiedet mit dem Versprechen, dass sie uns bald wieder musikalisch erfreuen werden, vielleicht im nächsten Jahr anlässlich unseres 60jährigen Jubiläums!

Ute Janssen





Kinderfest am 3. Juni 2023

“Das kleine Ich-bin-Ich” –Kinderbuch stand im Mittelpunkt der Andacht, mit dem wir unser traditionelles Kinderfest gestartet haben. Das kleine Ich-bin-ich ist unsicher: im Vergleich zu so vielen Tieren weiß es nicht genau, wer es eigentlich ist. Ein Pferd vielleicht? Hund, Katze, Maus? Verzweifelt sucht es Gemeinsamkeiten und muss doch entdecken: Es ist einfach ein Ich-bin-ich.



Christlicher Glaube stärkt das einzelne Geschöpf und erträgt Unterschiede und vermeintliche Unzulänglichkeiten. So stärkte der Gottesdienst und gab Kraft für die verschiedenen Herausforderungen, die sich auf dem Kirchengelände boten: Dosenwerfen, heißer Draht, Schatzsuche, Schminken, Bratwürstchen und Kuchen, Bobbycar-Wettrennen und riesengroße Seifenblasen bei bestem Wetter und mit einem super Team an Konfirmandinnen und Konfirmanden. Das war einfach „Spitze“!

Danke dem gesamten Team aus Kindergottesdienstmitarbeitenden, Spielkreis „Matthäus-Wichtel“, Kirchenvorstand und den Konfis!

Pastorin Silke Kampen



Hallo, liebe Kinder,

das ist mega-toll und mega-neu:

Wir laden Euch zu zwei Terminen in den kommenden Monaten zum **Kinderkirchensamstag** (KiKs) ein, der ein bisschen länger dauert:

Ankommen: ab 8.30 Uhr
von 9 bis 13 Uhr

Wir frühstücken, haben miteinander Spaß, hören aus der Bibel, spielen und genießen ein gemeinsames Mittagessen!

Samstag, den 16.09.2023
JOSEF aus Ägypten

Samstag, den 02.12.2023
Weihnachten mit allen Sinnen

Bitte im Pfarrbüro anmelden



Pfarrbüro



Wir sind für Sie und Euch da

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 12:00

Do 15:00 – 18:00

Fr 08:00 – 11:00

Sabine Freimuth 29 81
 Monika Bohlen Fax 99 75 44
 K.G. Wallinghausen@evlka.de
 Pastorin Silke Kampen 60 56 23
 pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Pastor Ulrich Menzel 9 90 14 68
 pastor.menzel@matthaeus-kirche.de

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30
 Rainer Gleibs (Vorsitzender) 1 03 83
 Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29
 Ute Janssen 40 26
 Jörg Salkowski 9 80 75 09
 Doris de Wall 1 88 60
 Margret Kahmann 1 02 50
 Birgit Arends 6 72 15
 Harmine Schröder 1 06 25
 Christian Fabricius 01 52 27 17 89 14

Organist*innen:

Sabine Freimuth 6 73 43
 Malte Ufkes 01 76 78 99 00 78

Küsterinnen:

Karin Fisser 6 75 48
 Herta Wendeling 6 59 20

Teetafeln im Gemeindehaus

Karl Wilhelm Riekert Tel. 6 83 02

Friedhofsgärtner

Gerold Hölischer 01 59 06 76 05 77

Kinderspielkreis

Mo – Fr vormittags 6 04 21 11
 Carolin Kowalsky 6 98 25 89
 Anke Hardy 18 07 44

Krabbelgruppen

dienstags 10 -12 Uhr
 Pastorin Silke Kampen 60 56 23

Kirchenchor

montags 20:00
 Hans-Wilhelm Diehl 23 58

Flötengruppe

nach Vereinbarung
 Ute Coordes 6 61 58

Gospelchor

mittwochs 19:30
 Helen Kroeker 7 37 07

Posaunenchor

donnerstags 19:30
 Arnd-Dieter Ubben 6 26 23

Projektchor

Adrian Mills 6 23 04

Jugendtreff

freitags 18:00
 Jörg Salkowski 9 80 75 09

Seniorenkreis

1. Mo. im Monat 15:00
 April bis Sept. Beginn um 15:00 Uhr
 Okt. bis März Beginn um 14:30 Uhr
 Hinrika Frühling-Christoffers 78 66

Frauenkreis

1. Mi. im Monat 19:30
 Edith Gleibs 1 03 83

Frauentreff

2. Mi. im Monat 19:30
 Margret Kahmann 1 02 50

Männerkochkreis

4. Mi. im Monat 19:00
 Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Männerkreis

nach Absprache
 Ludwig Boy 9 90 54 74

Matthäus-Live-Team

sonntags 9:15
 Jörg Salkowski 9 80 75 09

Stolpersteine

Silke Kampen 60 56 23

KiKS

samstags nach Ankündigung
 09:30 – 11:30

KiKS – Vorbereitungskreis

Jörg Salkowski 9 80 75 09

Gottesdienst Vorbereitungskreis

Vierteljährlich nach Vereinbarung
 Silke Kampen 60 56 23

www.matthaeus-kirche.de

Kinder-Kirchen-Samstag

KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

Kinder
gottes
dienst

KiKS – Termine:



KIRCHE MIT
KINDERN

26. August

16. September Mega-KiKS

7. Oktober

18. November

2. Dezember Mega -KiKS

16. Dezember

von 9:30 – 11:30 Uhr

*Wir wollen miteinander **frühstücken**
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*

Diakoniekollekte wird wieder eingesammelt

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die seit einiger Zeit ausgesetzte Diakoniekollekte ab September wieder einzusammeln.

Aber was ist das eigentlich – die Diakoniekollekte? Die Diakoniekollekte ist die Sammlung im Gottesdienst, deren Erlös vor allem für die Einzelfallhilfe im Bereich der eigenen Gemeinde bestimmt ist.

In den letzten Jahren bis Jahrzehnten kommt es zumindest im stadtnahen Bereich nicht mehr so häufig vor, dass sich Menschen in finanzieller Not direkt an die Gemeindepfarrämter wenden. Das hat damit zu tun, dass diakonische Aufgaben stärker als früher gebündelt für den gesamten Kirchenkreis durch das Diakonische Werk Aurich wahrgenommen werden. Hier finden sich Einrichtungen wie die Schuldnerberatung, die Anlaufstelle für Straffällige, Kirchenkreis-Sozialarbeit oder die Tafel. Darum gibt auch die Matthäusgemeinde einen Teil ihrer Diakoniemittel an das Diakonische Werk Aurich weiter.

Aber auch in unserer eigenen Gemeinde wird gelegentlich direkt Unterstützung angefragt, sei es zur Überbrückung in akuten Situationen oder auch z. B. um Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an einer Konfirmandenfreizeit zu ermöglichen. Während der Corona-Pandemie wurde die Diakoniekollekte ausgesetzt und die Mittel für das Diakonische Werk Aurich wurden aus unserer Diakonie-Rücklage gezahlt.

Diese ist allerdings inzwischen fast aufgebraucht und es gibt ja nunmehr auch keinen Grund mehr, diese Kollekte nicht einzusammeln. Damit kommt auch zum Ausdruck: Unser Glaube kommt nicht nur im Hören und Beten zum Ausdruck, sondern vor allem auch im Handeln.

Ab dem 1. September werden also in allen Hauptgottesdiensten jeweils zwei Kollekten eingesammelt: eine für den jeweils wechselnden Kollektenzweck und eine für diakonische Aufgaben.

Auf welche Weise das dann geschieht, wird in den Gottesdiensten jeweils abgekündigt.

Ulrich Menzel

Freitag	01.09.	19 Uhr	Rave Gottesdienst <i>mehr info : www.instagram.com/ev.jugend_aurich/</i>		Team - Rave Gottesdienst
11. Stg. n. Trinitatis	03.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen		Pastorin Silke Kampen
12. Stg. n. Trinitatis	10.09.	10 Uhr	Gottesdienst		Pastorin Silke Kampen
Samstag	16.09.	9 Uhr	MEGA - (KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag bis 13:00		KiKS-Team
13. Stg. n. Trinitatis	17.09.	10 Uhr	Gottesdienst		Pastor Ulrich Menzel
14. Stg. n. Trinitatis	24.09.	10 Uhr	Goldene Konfirmation		Pastorin Silke Kampen
15. Stg. n. Trinitatis	01.10.	10 Uhr	Gottesdienst Erntedank		Pastorin Silke Kampen
Samstag	07.10.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag		KiKS-Team
Samstag	07.10.	17 Uhr	Posaunenchor - Konzert		Posaunenchor
16. Stg. n. Trinitatis	08.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen		Pastor Ulrich Menzel
17. Stg. n. Trinitatis	15.10.	10 Uhr	Gottesdienst Männersonntag		Team und Ulrich Menzel
18. Stg. n. Trinitatis	22.10.	10 Uhr	Gottesdienst		Pastorin Silke Kampen
19. Stg. n. Trinitatis.	29.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Pastorin Silke Kampen
Reformationstag	31.10.	10:30 Uhr 19 Uhr	Reformationslauf Andacht Waldschule Reformationsgottesdienst in Wiesens		Pastorin Antje Wachtmann Prädikantin Dr. Christiane de Boer
20. Stg. n. Trinitatis	05.11.	17 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen		Beide Pastor*innen
21. Stg. n. Trinitatis	12.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen		Pastorin Silke Kampen
Samstag	18.11.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag		KiKS-Team
Volkstrauertag	19.11.	10 Uhr	Gottesdienst		Pastorin Silke Kampen
Buß- und Betttag	22.11.	19 Uhr	Regional-Gottesdienst mit Abendmahl in Middels		Pastor Uphoff und Konfirmanden
Freitag	24.11.	14 Uhr	Trauerfeier Sternenkinder		Pastorin Silke Kampen
Totensonntag / Ewigkeitssonntag	26.11.	10 Uhr	Gottesdienst		Pastor Ulrich Menzel
Freitag	01.12.	19 Uhr	Englischer Gottesdienst		Team und Pastor Ulrich Menzel
Samstag	02.12.	9 Uhr	MEGA - (KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag bis 13:00		KiKS-Team
1. Advent	03.12.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst		Team
2. Advent	10.12.	10 Uhr 17 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Adventskonzert zum Mitsingen		Pastorin Silke Kampen Chor Frohsinn Egels -Popens
Samstag	16.12.	9:30 Uhr	(KiKS) Kinder-Kirchen-Samstag		KiKS-Team
3. Advent	17.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst		Posaunen*chor, Pastor Ulrich Menzel

Unsere Gottesdienste bei Youtube



Matthaeuskirche Egels Popens Wallinghausen

327

Abonnenten



Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	6 14 41
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91
Fachambulanz Sucht	6 98 17 10
Straffälligenhilfe	6 28 28
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60
Schuldnerberatung	60 41 60
Auricher Tafel	6 97 65 22
Superintendentur	26 28
Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Krankenhausseelsorger*innen der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	94 10 90

Impressum

Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
Heerenkamp 24, 26605 Aurich

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski, Ute Janssen, Irene Mills,
Ulrich Menzel und Silke Kampen (ViSdP)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Ulrich Menzel, Silke Kampen, Archiv

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: Dezember 2023 - März 2024

Redaktionsschluss: **5. November 2023**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.



4. Reformationslauf Aurich-Egels: Bei Matthäus läuft's!

Am Dienstag, den 31. Oktober 2023 gibt es im Egeler Wald wieder eine Fortsetzung unseres erfolgreichen Reformationslaufs.

Treffpunkt: an der Egeler Waldschule – jetzt Nebenstelle des

Gymnasium Ulricianum Aurich.

Adresse: An der Waldschule 44
26605 AURICH

10.30 Uhr Andacht

für Gemeinde und Laufbegeisterte mit dem Posaunenchor der Matthäuskirchengemeinde.

Kaffee und Kuchenverkauf

Tombola – Losverkauf zugunsten eines Spendenziels

Würstchenverkauf (Lions Club Aurich Aurora)

Moderation: Heino Krüger führt durch den Lauf!

11 Uhr Nachmeldungen und Nummernabgabe durch die Laufgemeinschaft Ostfriesland (LGO)

11.30 Uhr Startschuss für den Lauf von 2,5 km durch den Egeler Wald
Die Strecke kann man innerhalb von 2 Stunden beliebig oft laufen.
Gruppen erwünscht und Verkleidung: Warum nicht?

Anmeldung erfolgt wieder über **RaceResult** –
ca. ab Mitte / Ende September
<http://my.raceresult.com>

Veranstalterin:

Ev.-luth. Matthäus-Kirchengemeinde Wallinghausen

Ansprechpartnerin:

Pastorin Silke Kampen

pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de



*Reformationslauf 2022:
Verschiedene Vereine machten mit:
Erwachsene, Jugendliche und Kinder!*

Seniorenkreis

Hinrika Christoffers, Leiterin des Seniorenkreises, hatte am Montag, den 8. Mai eingeladen und ca. 20 Senior/innen folgten dieser Einladung. An diesem Tag wurde ein besonderer Gast eingeladen, da unsere Pastor/innen an diesem Tag nicht zur Verfügung standen. Unser Gast hieß Eduard Tjarks aus Walle, eher bekannt als langjähriger Vorstand und Läufer bei den „Ossilopers“. Er begrüßte uns in einer lustigen Bekleidung, was unsere Neugierde noch mehr weckte. Mit Humor erzählte er aus seinem Leben und dass er aus gesundheitlichen Gründen mit dem Laufen kürzer treten müsse. Er habe es sich jetzt zur Aufgabe gemacht, mit lustigen Spielchen hier und da aufzutreten und es mache ihm großen Spaß. Dann wurden wir in kleinen Gruppen mit drei Personen eingeteilt und mit einem Beamer wurden verschieden Fragen eingespielt, die wir erraten sollten, ähnlich der Fernsehsendung „Wer weiß denn sowas“. Mit Vergnügen erwarteten wir die Fragen, die größ-



tenteils aus unserem ostfriesischen Raum kamen. Das heißt nicht, das die leicht waren! Überall wurden die Köpfe zusammengesteckt und manchmal hörte man die Worte „Ich hab es!“ ,was nicht immer richtig war. Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende dann die Siegerehrung. Es hatte zwar keiner alles richtig, aber man hatte das Gefühl, es hat Spaß gemacht. Es wurden kleine Preise verteilt und mit einem gemeinsamen Gesang und einem Schlussgebet wurde ein wunderschöner Nachmittag beendet.

Ubbo Gerdes



Altenseelsorge Aurich

andächtig & anders

Pastorin Sibylle Mau

<https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de/>
eine-viertelstunde-fuer-gott-demenz-gottesdienste



demenzsensible Gottesdienste

„höher als alle Vernunft“ (Phil 4,7) –
Männer im Vertrauen

**Einladung zum Gottesdienst zum
Männersonntag am 15. Oktober 2023
in der Matthäus-Kirche**

„Höher als alle Vernunft (Phil 4,7) - Männer im Vertrauen“ - so lautet das Jahresthema der Männerarbeit für den Männersonntag im Oktober 2023 und für Gruppenabende bis Sommer 2024. Vertrauen zu können, ist wichtig für unser seelisches Wohlbefinden und unsere Beziehungen, ob im persönlichen und privaten oder im beruflichen Bereich. Nicht zuletzt für Männer ist es wichtig, nicht nur auf die eigene Kraft und die eigenen Möglichkeiten zu vertrauen. Viele sind auf der Suche nach Verlässlichkeit in unsicheren Zeiten. Und was ist eigentlich mit Gottvertrauen? Es gehört immer noch zum gängigen Männerbild, der Welt besonders rational begegnen zu sollen. Auch, wem man Vertrauen und Glauben schenkt, will bedächtig abgewogen sein. Doch es braucht gegenseitige Ermutigung, sich anzuvertrauen ...



Was das Bedürfnis nach Vertrauen für die Identität von Männern und für die Arbeit mit Männern bedeutet, dem wird in diesem Gottesdienst nachgespürt.

Alwin Pfanne

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, Sie zu einem besonderen musikalischen Erlebnis einzuladen! Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird am **Samstag, den 7. Oktober, um 17:00 Uhr ein Konzert** geben. Erleben Sie eine wunderbare Auswahl an Musikstücken, die Ihnen von unserem Posaunenchor präsentiert werden.

Lassen Sie sich von der Kraft und Schönheit der Musik mitreißen und verbringen Sie einen unvergesslichen Abend in



unserer Kirche. Wir freuen uns darauf, Sie alle dort zu sehen und gemeinsam in der Musik zu schwelgen.

Herzliche Grüße, Der Posaunenchor

Gemeindefahrt nach Stade

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Gemeindefahrt statt. Mit einem vollen Bus starteten wir pünktlich am Samstag, den 24. Juni und, nach einem Zwischenstopp im „Kluster-Hof“ bei Bremervörde, wo wir ein kleines Frühstück einnahmen, erreichten wir die alte Hansestadt Stade. Dort warteten bereits zwei Stadtführer auf uns, um mit uns die Altstadt zu erkunden.

Stade liegt am kleinen Fluss Schwinge an der Unterelbe am Rande des „Alten Landes“, das zum größten Obstanbaugebiet in Deutschland zählt. Das historische Zentrum, das auf der Schwingeinsel innerhalb der ehemaligen Wallanlagen liegt, wird vom Burggraben umgeben. 994 wurde die Siedlung von den Wikingern geplündert und Stade das erste Mal schriftlich erwähnt. Schon früh erhielt Stade die Stadtrechte und das Stapelrecht und wurde Mitglied der Hanse. Bis ins 13. Jahrhundert war Stade der wichtigste natürliche Hafen zwischen Cuxhaven und Harburg und ein strategisch wichtiger Übergangsort über die Elbe. Stades Blütezeit reichte bis in den Dreißigjährigen



Krieg hinein. 1628 eroberte der kaiserliche Heerführer Tilly die Stadt für die katholische Liga, kurz darauf brachten die Schweden sie bis 1636 in ihren Besitz. Die schwedische Herrschaft endete endgültig 1712. Trotz des Ausschlusses aus der Hanse von 1601 beteiligte sich Stade seit den 1980er Jahren am Hanse-Tag der Neuzeit, einer freiwilligen Städtegemeinschaft früherer Hansestädte und darf sich seit 2009 wieder offiziell „Hansestadt“ nennen. Zu den Sehenswürdigkeiten Stades gehört die gesamte Altstadt mit Fachwerkhäusern, die meisten stammen aus dem 17. Jahrhundert. In einigen Straßenzügen stehen wesentlich ältere Häu-



ser, sie stammen aus der Zeit vor dem Stadtbrand von 1659. Dieser zerstörte elf Jahre nach Ende des Dreißigjährigen Krieges zwei Drittel aller Stader Gebäude. Auch das Rathaus gehörte dazu, nur seine Gewölbe mit dem Ratskeller blieben erhalten. Der Hansehafen war einst das wirtschaftliche Herz der Hansestadt. Hier befindet sich der Schwedenspeicher von 1705, der seit 1977 als Museum dient. Am Hansehafen wurde 1977 nach dem Vorbild des Lüneburger Alten Krans am früheren Standort des Stader Salzkrans von 1661 ein Tretkran errichtet. In Stade ist eine vielfältige Glaubensgemeinschaft beheimatet. Bereits vor 1236 soll das Johanniskloster existiert haben. Mit der in Stade maßgeblich von den Mönchen von St. Georg geförderten Reformation wurde die Stadt evangelisch. Die erste lutherische Predigt hielt Johann Hollmann bereits 1522. Stade ist Sitz des Sprengels Stade der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover. Wir konnten die St. Cosmai-Kirche mit ihrem barocken Hochaltar von Christian Precht und der Arp Schnitger Orgel be-



sichtigen. Unser Mittagessen nahmen wir im historischen Ratskeller ein und im Anschluss hatten wir noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. In entzückenden Cafés am Hafen wurde Eis gegessen oder Kaffee getrunken und in kleinen Geschäften wurde eingekauft. Dabei schien die Sonne vom strahlendblauen Himmel bei angenehmen Temperaturen. Zum Abschluss fand im Innenhof des ehemaligen Johannisklosters noch eine kurze Andacht statt und um 20 Uhr kamen wir wieder heil am Gemeindehaus an nach einem schönen Ausflug und interessanten Eindrücken.

Ute Janssen



Gospelkonzert

Die Starfish Singers und Band sind der Gospelchor auf Norderney. Rund 30 Sängerinnen und Sänger proben jeden Mittwochabend im Gemeindehaus in der Gartenstraße und sind im Sommer mit einem fetzigen Konzertprogramm zu hören.



Am Freitag, 15.09.2023, 20.00 Uhr,

ist der Chor in Aurich-Wallinghausen zu Gast und singt gemeinsam mit den „Swinging Matthews“ (Leitung: Helen Kroeker) ein Konzert in der Matthäus-Kirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ausschnitte aus den letzten Konzerten der Starfish Singers findet man auf dem YouTube-Kanal „Kirchenmusik auf Norderney“.

<https://kirchenmusik-norderney.de/starfishsingers/>

Am Samstag, 16.09.2023, 19.00 Uhr, ist der Chor in der St. Nicolai Kirche Wittmund zu Gast und gibt ein gemeinsames Konzert mit dem Jugendchor aus Wittmund (Leitung: Renate und Gerhard Schühle). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

In 2023 feiern die Starfish Singers 20jähriges Jubiläum. Kantor Marc Waskowiak hatte im März 2003 den Chor gegründet und bis 2018 geleitet. 2019 hat Gudrun Fliegner, Inselkantorin auf Norderney, die Leitung des Chors übernommen.

Ein Programm mit bekannten Gospels und Spirituals wie „Swing low“ und „I say a little prayer for you“ und Songs aus Sister Act wie „Hail Holy Queen“ und „I will follow him“.



**SEID DABEI AM 3. OKTOBER 2023
19:00-20:15 UHR
AURICHER MARKTPLATZ**

www.3oktober.org

„Woran glauben Sie?“

Schülerinnen und Schüler konfrontierten mich gleich zu Beginn meiner Tätigkeit als Religionslehrer mit der Aussage, an Gott könnten sie nicht glauben. Meine Antwort: „Wisst ihr denn wie Gott aussieht?“

Das Zweite Gebot besagt, „Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen. Mach dir überhaupt kein Abbild von irgendetwas im Himmel, auf der Erde oder im Meer. Wirf dich nicht vor fremden Göttern nieder und diene ihnen nicht.“

„Gott ist eine unsichtbare Kraft.“

Auf dem Heimweg beschäftigte mich die Frage weiter, mit dem Ergebnis: „Bevor ich an ein „Nichts“ glaube, entschied ich mich für den Begriff „Gott“.“

Eine paar Tage später sagte eine Kollegin:
„Musst mal lesen“:

Erich Fromm: „Ihr werdet sein wie Gott“

Dank dieser Kollegin und dank Erich Fromm bekam ich festen Boden unter mein Glaubensgebäude!

An Gott glauben bedeutet: Erhebt keinen Menschen zu einem Gott bzw. Götzen. Durch die Worte des Propheten Samuel (1. Samuel 8, 1 - 22) warnt Gott schon im Alten Testament die Israeliten, vor einem König, der sie versklaven würde.

Erich Fromm zeigt in seiner Schrift „Ihr werdet sein wie Gott“ die Entwicklung des Gottesbildes und des Menschenbildes im Alten Testament und in der nachbiblischen Überlieferung.

Die biblische Geschichte beginnt mit einem autoritären Gott und einem gehorsamen Menschen. Aber schon hier sind „Anfänge von Freiheit und Unabhängigkeit bereits zu finden.“

Mose bekam den Auftrag, die Israeliten aus der Sklaverei zu führen. Das Volk wollte aber wissen, wer ihn denn schickt. Gott aber antwortete: „Ich werde sein der ich sein werde“.

2.Mose 3,14-15

Für **Erich Fromm**, den Kenner der Heiligen Schriften ist das kein Name, deshalb spricht er vom „Namenlosen Gott“. Von Menschen gemachte Götter bzw. Götzen, bekamen Namen. Z.B.: Astarte - Göttin der Liebe und der Fruchtbarkeit - Oder Gott Mammon, der Gott des Geldes. „Besitz“ oder „Vermögen“.

2.Mose 20, 1-7 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. 4 Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen. Mach dir überhaupt kein Abbild von irgendetwas im Himmel, auf der Erde oder im Meer. 5 Wirf dich nicht vor fremden Göttern nieder und diene ihnen nicht. 7 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; ...

„Die Verehrung des ‚Namenlosen Gottes‘, der die Liebe ist, bedeutet die Negierung, die Ablehnung der Verehrung von Menschen und Dingen.“ Erich Fromm warnt vor der Verehrung von Menschen gemachten Schätzen. Auch ein Auto kann zu einem Schatz werden, an dem man sein Herz hängt.

Dem „Namenlosen Gott“, sollen die Menschen gehorchen, keinen Menschen zu einem Gott machen. Fromm warnt vor Götzen jeglicher Art, die menschengemacht sind.

Das Erste Gebot ist die Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaftsordnung!

Wir sollen füreinander da sein, weil Gott Liebe ist, der Ursprung und Quelle des Lebens.
Damit das Leben gelingt. (1. Joh 4 - 5)

„Ich werde sein, der ich sein werde“, für einander da sein, der „Namenlose Gott“ ist der Gott, der die Liebe ist, der höchste Wert im Leben.

Das Wichtigste im Leben hat den höchsten Wert!
... wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.
Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon
Mt 6, 21 - 24

Wo zwei oder drei in Jesu Geist versammelt sind ... Mt 18:19-20

In der Entwicklung der biblischen und nachbiblischen Gedanken kann man verfolgen, wie der Same der Freiheit und Unabhängigkeit sich weiterentwickelt.

Aus einem gehorsamen Diener wird ein freier Mensch, der seine Geschichte selbst macht, ohne dass Gott in sie eingreift, und der geleitet wird von der prophetischen Botschaft, die er entweder annehmen oder verwerfen kann.

Wilhelm Salkowski



Lebendiger Adventskalender

Dieses Jahr treffen wir uns wieder an drei Adventssonntagen bei den mitwirkenden Familien zuhause. Der 4. Advent fällt dieses Jahr auf den Heiligabend!

Wir beginnen um 17:30 Uhr mit Liedern und Texten und es wird ein Heißgetränk gereicht.

Termine:

03.12.

Karl-Wilhelm Riekert und Sigi Grave
Neekamp 6

10.12.

Ute Janssen und Christa Eilers
Auenweg 4

17.12.

Christa Kkehrbach
An der Waldschule 95

Der „**Gemischte Chor Frohsinn Egels-Popens**“ lädt herzlich zu einem fröhlichen Adventskonzert zum Mitsingen **am 10.12.2023 um 17 Uhr** in der Matthäus-Kirche ein“.

Bücherbasar am 12. November 2023

Aufgrund der Tatsache, dass der Bücherbasar im März dieses Jahres bei schönem Wetter und vielfältigen Frühlingsangeboten, unsere Erwartungen nicht erfüllt hat, wollen wir es nun in der dunklen Jahreszeit erneut versuchen.

Am 12. November finden Sie nach dem Gottesdienst von 11 -17 Uhr wieder im Gemeindehaus gut sortierte Bücher aus den beliebten Themenbereichen wie Krimis, Familiengeschichten, Historische Romane, Sachbücher und jede Menge Kinderbücher. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt und Kaffee, Tee und Rosinenbrot stehen zur Stärkung bereit. Als besonderes Highlight und zu unserer aller Freude wird Herr Adrian Mills aus dem Buch der Auricher Jüdin Hannelore Wolff, die sich nach der Heirat in Amerika Laura Hillman nannte, „Ich pflanze einen Flieder für dich“ lesen, das er übersetzt hat.

Die **Lesung** findet

ab 15 Uhr im Gemeindehaus statt!

Im Vorfeld nehmen wir Bücherspenden an folgenden Tagen gerne entgegen:

Freitag, den 03.11.2023,
Montag, den 06.11.2023 und
Mittwoch, den 08.11.2023
jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr!

Bitte nur neuwertige Bücher!

Das Team:

Else Harms	Tel.1 06 20
Ute Janssen	Tel. 40 26
Harmine Schröder	Tel.1 06 25
Dorothea Stiegler	Tel. 6 97 09 54
Doris de Wall	Tel. 1 88 60
Marion Wübbenhorst	Tel. 6 79 78





Zum Gedenken an
Hannelore Wolff,
geboren 16. Oktober 1923

Die Auricher Jüdin, Hannelore Wolff, wäre am 16. Oktober 2023 100 Jahre alt geworden. Sehr bewusst erlebte sie als Kind und Jugendliche, wie sich die Lebensbedingungen für die deutschen Juden verschlechterten und zur Katastrophe wurden. Sie wurde gezwungen, den Brand der Synagoge mit anzusehen, sie musste weiterleben nach dem Tod ihres Vaters in Buchenwald. Weil sie ihre Mutter und die jüngeren Brüder nicht allein die Deportation erleiden lassen wollte, ging sie freiwillig mit, und es begann eine qualvolle Odyssee durch acht Arbeits- und Konzentrationslager bis zu ihrer Befreiung durch die Rote Armee im Mai 1945. Sie konnte

heiraten und in die USA auswandern, wo aus dem Namen Hannelore Laura wurde. Sie lebte dort bis ins hohe Alter. Sie starb 96jährig am 4. Juni 2020.



Auf Drängen ihrer Familie schrieb sie 2004 ihre Erinnerungen auf, die 2019 unter dem Titel „Ich pflanze einen Flieder für dich“ im Eckhaus Verlag auf Deutsch erschienen.

Adrian Mills, der das Buch übersetzt hat, liest daraus und zeichnet ihren Lebensweg kurz nach.

Die Lesung am Montag, 16. Oktober, im Lamberti-Gemeindehaus, Lambertshof 4, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich eingeladen!

Irene Mills



Ausflug des Frauenkreises nach Greetsiel

Am 8 Juni 2023 machten sich 24 Frauen in 6 Autos auf den Weg, eine Bootstour um Greetsiel zu machen.

Nach dem Motto; „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel!“ hatten wir das schönste Wetter abbekommen.

Die Laune war bestens und so erterten wir um 11 Uhr die Jan Luc und stachen mit Kapitän Albert in See. Wir alle waren natürlich schon des Öfteren in Greetsiel gewesen, aber vom Wasser aus bekamen wir ganz neue Einblicke in das Fischerdorf. Eine Stunde dauerte die Fahrt und so blieb uns bis zum Mittagessen in Pilsum noch Zeit für einen kleinen Spaziergang.

Um 13.00 Uhr hatten wir in Pilsum in der Alten Brauerei einen Tisch bestellt und

ließen es uns bei leckerem Essen und einer Tasse Kaffee wohlergehen.

Danach war es nötig, dass wir uns ein bisschen bewegten, und so besichtigten wir die nahegelegene Kreuzkirche .Der Beginn des Kirchenbaus geht auf das 13. Jahrhundert zurück , sie wurde dem heiligen Stephanus geweiht und ist auf einer Warft errichtet.

Auf dem Rückweg hielten wir noch für einen kleinen Abstecher am Pilsumer Leuchtturm an.

Es war wirklich ein schöner Ausflugstag und ich kann nur empfehlen, diese Tour auch mal zu machen.

Edith Gleibs

Seit dem 1. Juli 2023 ist unsere Gemeindegeschäftsführerin Sabine Freimuth nicht mehr nur für die drei Kirchengemeinden Middels, Wallinghausen und Wiesens zuständig.

Hinzugekommen sind nun auch die Kirchengemeinden Plaggenburg, Tannenhäuser-Georgsfeld und Walle. Dafür hat Sabine Freimuth weitere Arbeitsstunden – und eine neue Kollegin:

Monika Bohlen, die bisher schon als Gemeindegeschäftsführerin in der Lukaskirchengemeinde Walle gearbeitet hat, übernimmt ebenfalls einige Stunden des neuen Regionalbüros. Besucher*innen des Büros sehen also gelegentlich ein neues Gesicht am Heerenkamp 24.

Gefördert wird das Projekt „Regionales Gemeindebüro“ durch die Landeskirche. Ziel ist es, die Pastorinnen und Pastoren – und in Zeiten von häufiger werdenden Vakanzzeiten auch die Ehrenamtlichen – so weit wie möglich von Verwaltungstätigkeiten zu entlasten.

Träger des Regionalbüros wird ein Kirchengemeindeverband der beteiligten sechs Kirchengemeinden sein, der zurzeit gegründet wird.

Dieser Kirchengemeindeverband kann dann auch weitere Aufgaben gemeinsam übernehmen wie z. B. Konfirmandenarbeit, gemeinsame regionale Gottesdienste oder die Verwaltung der kirchlichen Friedhöfe. Dies wird in Zeiten schwindender finanzieller und auch personeller Ressourcen einerseits nötig sein – es kann aber auch durchaus Spaß machen und zu neuen Begegnungen und Erfahrungen führen.

Herzlich Willkommen
im neuen Regionalbüro
für die Kirchengemeinden
Middels, Plaggenburg,
Tannenhäuser-Georgsfeld, Walle,
Wallinghausen und Wiesens-Brockzetel!

Spöldeel Wallinghusen e.V.

Gegründet 1973



Die Spöldeel Wallinghusen feiert Ihr 50. Jubiläum und wird in diesem Jahr das Theaterstück „Kattenspöök“ aufführen. Wir freuen uns auf die Besucher und wünschen viel Spaß beim Zuschauen.

Spieltermine jeweils 20.00 Uhr am:
22.09. Premiere; 29.09.; 30.09.; 04.10.;
06.10.; 07.10.; 11.10.; 13.10.; 14.10.;
18.10.; 20.10.; 21.10.;
sowie am 22.10.23 um 15.00 Uhr

Spielort ist wie gewohnt das Wallinghusen

Kartenvorverkauf:

Ippe Jansen an der Esenser Straße - Tel.3581
bei Egbert Onneken in Wallinghusen - Tel.3575
- und an der Abendkasse -
wenn noch welche da sind.

Karten bestellen kann man unter
Tel.0152 -51745332.

Infos gibt es auch unter:
www.spöldeel-wallinghusen.de

Spöldeel Wallinghusen e.V.
Frank Mansholt
1. Vorsitzender

Sudan-Partnerschaft

„Was ist mit dem Projekt Schulspeisung – im Sudan ist doch Krieg?“

So bin ich in letzter Zeit ganz oft gefragt worden. Gerne gebe ich hierauf Antwort; so, wie die Situation sich jetzt, Ende Juli darstellt.

Die Kinder der Schule unserer Partnerschaft haben bis Ende August Sommerferien. Das Gebiet, in dem die Schule liegt, befindet sich bisher außerhalb der Kampfgebiete. Die Rاندlage weg von der Stadt hin zur Wüste ist für die sich bekämpfenden Parteien (sudanesische Armee – bewaffnete Miliz) bislang nicht interessant. Entsprechend ist es nicht zu Zerstörungen oder Plünderungen auf dem Schulgelände gekommen. Wenn es möglich sein wird, im September den Unterricht mit dem Beginn des neuen Schuljahres aufzunehmen, wäre auch eine Weiterführung der täglichen warmen Mahlzeit für die Kinder hilfreicher denn je.

Abhängig von Stromversorgung und Internetverbindung haben wir Kontakt in den Sudan. Der Leiter der Schule, Rev. Belo Elbuluk wird uns weiterhin informieren, was wann wie machbar ist.

Also: der Partnerschaftsausschuss freut sich über jede Spende, die unter dem Stichwort „Schulspeisung Khartoum“ gegeben wird und geht ganz fest von einer Fortführung dieses großartigen Projektes aus.

Kirchenamt Aurich,
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62

Mit freundlichem Gruß,
Susanne Schneider
<https://kirchenkreis-aurich.de/kirche-erleben/sudanpartnerschaft>

Jubelkonfirmation

Goldene Konfirmation

im Jahr 2023

am **24. September 2023** feiern wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Festgottesdienst für die Jahrgänge 1972 und 1973 mit anschließendem gemeinsamen Essen und einer Teetafel. Ehe- und Lebenspartner*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindebüro!

Sie wissen um Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden und können uns bei der Kontaktaufnahme helfen?

Dann sind Sie uns sehr willkommen.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder im Pfarramt.

Vielen Dank!

Achtung:

Silberne Konfirmationen finden in der Matthäuskirche alle zwei Jahre statt.

Das heißt, wir feiern im Jahr **2024** einen Festgottesdienst für die Konfirmationsjahrgänge 1998 und 1999.

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindebüro!

Sie wissen um Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden und können uns bei der Kontaktaufnahme helfen?

Dann sind Sie uns sehr willkommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder im Pfarramt.

Vielen Dank!



**Wir freuen uns über neue
Gemeindeglieder und wünschen
Gottes Segen zur Taufe:**

Emilia Huschke
Lina Dobberstein
Thilo Eggen
Malte Schwedler
Alena Gabbert
Marek Gabbert
Bosse Matheo Gödjen
Elias Buscher
Finn Christians
Hendrik Wilts
Marten Veith
Jonas Noah Scharna
Ria Lübbers

Trauungen:

Stefan und Birgit Siemens
Norbert Klaassen und Beate Gärtner
Timo und Anne Gödjen geb. Krüger
Jörg und Melanie Schoon geb. Wodtka

**Wir trauern mit den
Angehörigen um:**

Dietrich Gellmers, 91
Hermann Berg, 84
Wübkeline Brunn, 95
Gustav Bohlen, 85
Johann de Buhr, 75
Angelika Janssen, 73
Anne Schaefer, 85
Harm Siebolds, 81
Edda Reineke, 82
Vlasta Chorvátová-Krall, 87
Hannelore Tammen, 74
Ede Block, 90
Hildegard Ahlers-Koch, 89
Gunda Götz, 48
Irmtraud Hausmann, 80
Irmgard Höppner, 94

**Sie haben bald Geburtstag
und werden 80 Jahre alt oder älter?**

Ziel unserer kirchlichen Arbeit ist es, für die Menschen da und als Kirche präsent zu sein. Wir nehmen uns vor, die Geburtstagskinder in unserer Gemeinde zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr zu besuchen. Aber nicht immer werden wir das schaffen. Andere Termine und Verpflichtungen – kommen da manchmal in die Quere. Und auch nicht alle Jubilare wünschen einen Besuch des Pastors oder der Pastorin. Darum können Sie uns die Planung erleichtern, wenn Sie sich telefonisch vor Ihrem Ehrentag melden und Bescheid geben, ob Sie einen Besuch wünschen. Wir werden dann versuchen, dies möglich zu machen.

Dies gilt natürlich auch für andere seelsorgerliche Anliegen! Regelmäßig laden wir die Geburtstagskinder auch zu den monatlich stattfindenden Geburtstagstee-Nachmittagen ein. Ansonsten schicken wir Ihnen „nur“ einen kleinen Gruß zum Geburtstag, denken an Sie, beten für Sie und hoffen, Sie hier oder da wiederzusehen.

Ihre Pastor/in Silke Kampen und Ulrich Menzel

**Sie feiern demnächst Ihre
Goldene Hochzeit (oder die Silberne
/ Diamantene/ Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch der Pastorin, des Pastors oder eine Andacht in der Kirche? Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.